

F53585

53585

J. d. 42446

Breslau

Herabgesezte Preise.

In dem mit Beifall beehrten Wiener



werden auf vielseitiges Verlangen des verehrungswürdigen Publikums
heute Montag den 19. October 1835
und die folgenden Tage bis Montag den 26. October, unwiderstehlich die letzten Vorstellungen
gegeben werden.

In diesen nur noch wenigen letzten Vorstellungen werden von den bereits bekannten, die vorzüglichsten, unterhaltendsten und interessantesten Stücke auf das Brillanteste aufgeführt werden, wobei der Gefertigte Alles anbietet, um dem Wunsche der hochgeehrten Gönner auf das Vollkommenste zu entsprechen.

Zum Erstenmal:

Die doppelte Kunstreiterei, oder: Die beiden Stallmeister
im Brillant-Feuerwerk. Dieses von 2 Affen und 2 Hunden ausgeführte, und noch in allen großen Städten mit rauschendem Beifall aufgenommene schwierige Stück wird gewiß auch die vollste Zufriedenheit und Bewunderung der hochgeehrten Zuschauer erhalten.

Die große Ascension

wobei der Afrikaner Paoian von der Bühne aus bis in die äußerste Spitze der Bude auf dem gespannten Seile mit der Balancirstange mit einer brennenden Pyramide aufwärts steigen und seinen Weg eben so unerschrocken zurücknehmen wird.

Der vorzüglich ausgezeichnete Schwungseiltänzer

welcher seine Geschicklichkeit durch die ausgesuchtesten und schwierigsten Scenen an den Tag legen wird.

Der unübertreffliche Karo, wird sich auf das Vorzüglichste auszeichnen.

Die Eroberung der Feste Kafumirum, eine pantomimisch-dramatische Scene, ausgeführt von mehreren Affen und Hunden. Dieses Stück wird sich nicht nur durch die bewundernswürdige Geschicklichkeit der vierfüßigen Künstler, sondern auch durch ganz neue Kostume, Maschinen, und eine imposante Decoration auszeichnen. Bei dem Geläute der Sturmgleiten, bei dem Wirbeln der Trommeln, dem Geheule der Verwundeten und während der köstlichen Fanenade und Bombardement mit Leuchtflugeln, stürmen die vierfüßigen Krieger auf steilen Leitern die Feste, und die Tapfersten erobern die Fahne.

Wiederholt dem verehrungswürdigen Publikum Breslaus für die dem Gefertigten so vielfach geschenkte Huld und Güte den innigsten und warmsten Dank sagend, wagt er nochmals die Bitte, ihn bei diesen Vorstellungen, mit einem recht zahlreichen Besuche beehren zu wollen, weshalb sich der gewohnten Großmuth und Güte eines hohen Adels, löbl. Militärs und verehrungswürdigen Publikums auf das Ergebußte empfiehlt.

Dero ergebenster

Heinrich Schreier.

Preise der Plätze: Erster Platz 6 Sgr. Zweiter Platz 4 Sgr. Dritter Platz 2 Sgr.
Kinder zahlen die Hälfte.

Die Kasse wird Abends um 5 Uhr geöffnet. Der Anfang ist um 6 Uhr.

Billet, nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden, sind, von Morgens 9 Uhr an, an der Kasse zu haben.

Der Schauspieler ist in der Bude am Schweidnitzer Thore.

Der Eigenthümer kauft und verkauft schöne Pudel.